

	<p>Objekt: Junge Frau mit Schlange</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-152.71a</p>
--	---

Beschreibung

Bei dieser Handzeichnung handelt es sich um eine Antikenrezeption einer jungen Frau, die von einer Schlange begleitet wird.

Die Figur ist in einer Schrittstellung wiedergegeben, das rechte Bein setzt nach vorne auf, das linke Bein ist hingegen zurückgesetzt und nach links ausgedreht. Ihre Füße sind unbeschuhet. Die Frau trägt ein dünnes, durchscheinendes Gewand, unter dem sich ihr Körper deutlich abzeichnet. Dieses ist an ihrer rechten Hüfte durch einen großen Knoten festgebunden. Von dort aus reicht ihr das Gewand schräg über den Körper und bedeckt ihre linke Brust, die rechte Seite des Oberkörpers wird von dem Stoff ausgespart.

Der linke Arm hängt seitlich am Körper der jungen Frau herab, um ihr Handgelenk windet sich eine Schlange, die den Kopf angehoben hat und zu der Figur aufblickt. Der rechte Arm ist angehoben und gebeugt. Die Hand hält den Gewandstoff hinter ihrem Kopf ein Stück nach oben, der von dortaus gerade nach unten fällt.

Das Haupt ist nach rechts gewandt, das Haar zurückgebunden und dort offen und in Wellen über ihren Nacken und die linke Schulter gelegt.

Um wen es sich bei dieser Handzeichnung handelt ist ungewiss, möglich wäre eine Deutung als Hygieia.

Grunddaten

Material/Technik:	Handzeichnung, Federzeichnung und Tuschelavierung
Maße:	15,5 x 9 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1650-1750
wer
wo

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Handzeichnung
- Junge Frau
- Schlange
- Stehende Figur